

DE

**1. Allgemein.**  
Die Expansionsgefäße und/oder Membrandruckgefäße von VAREM werden den Sicherheitsanforderungen gemäß der Europäischen Richtlinie 13831-2009 gefertigt.

#### 2. Gebrauchsbeschreibung und -bestimmung der Produkte.

- Erhitzung: Das Expansionsgefäß von VAREM wird eingesetzt, um die Zunahme des Wasservolumens durch Wärmeausdehnung zu absorbieren, wenn die Temperatur ansteigt, und hält so den Druckanstieg in der Anlage in Grenzen.
- Das Membrandruckgefäß von VAREM ist ein unverzichtbares Element für den langjährigen und einwandfreien Betrieb der Verteiler- und Pumpenpläne von Trinkwasser. Es bildet so eine unter Druck stehende Wasserreserve und begrenzt zudem den Pumpbetrieb.
- Alle Expansionsgefäße und/oder Druckgefäß sind für die Verwendung von ungefährlichen Flüssigkeiten, wie z.B. Trinkwasser oder technisches Wasser (mit eventuellem Zusatz von Glykol), ausgelegt; die Flüssigkeiten müssen nicht entflambar und ungiftig sein. Die Expansionsgefäße und Druckgefäß von VAREM bestehen aus einem geschlossenen Metallbehälter und sind im Inneren mit einer Membran versehen. Die VAREM-Membranen haben eine Ballonform mit einer Flanschverbindung, die verhindert, dass Wasser direkt mit den Metallwänden des Behälters in Berührung kommt (die FALT-VAREM-Reihe hat stattdessen eine Diaphragma-Membran mit einem rauen Innen des Behälters).

#### 3. Technische Eigenschaften.

Die technischen Eigenschaften des Expansionsgefäßes und/oder der Druckgefäß sind auf dem Typenschild ersichtlich, das auf jedem Produkt angebracht. Die angegebenen Daten sind: Kennnummer, Seriennummer, Herstellungsdatum, Fassungsvermögen, Betriebstemperatur (TS), Vorfülldruck und maximalem Betriebsdruck (PS).

Das Etikett wird am Expansions- und/oder am Druckgefäß von VAREM angebracht und darf weder entfernt, noch darf sein Inhalt abgeändert werden. Der Einsatz der Produkte muss übereinstimmend mit den auf dem Etikett von VAREM aufgeführten technischen Eigenschaften erfolgen. Die vorgeschriebenen Einschränkungen dürfen in keinem Fall missachtet werden.

#### 4. Installation.

- Seinen Einsatz entsprechende und korrekte Bemessung des Gefäßes:**  
Ein nicht korrekt bemessenes Gefäß und/oder Druckgefäß kann zu Schäden an Personen und Gegenständen führen. Die Bemessung muss von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.
- Korrekte, von spezialisierten Technikern durchgeführte Installation:**  
Diese muss gemäß den nationalen Richtlinien und unter Berücksichtigung des für das Drehmoment des Anschlusses (A1) vorgeschriebenen Wertes sowie den Anmerkungen zur Montage (Abb. 2) erfolgen. Im Fall von mehreren nacheinander oder parallel angeordneten Gefäßen müssen diese auf der gleichen Höhe miteinander verbunden werden. Für Gefäß mit einem größeren Volumen als 12 Liter ist, wenn diese nach oben zeigend montiert werden, eine geeignete Halterung notwendig (Abb. 3). Das Gefäß nicht ohne Halterung an Überstand installieren (Abb. 4).
- Das Erhitzungsgefäß muss in der Nähe des Heizkessels installiert und mit den Zufuhr- oder Rückflusseitungen verbunden werden (Abb. 5).
- Das Druckgefäß muss in Richtung Pumpe angebracht werden (Abb. 6). Gefäß mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l müssen auf dem Boden verankert werden. Das Expansionsgefäß so an einem geeigneten Ort installieren, dass es zu keinen Schäden durch Wasseraustritt kommt.
- Die Anlage muss mit einem Sicherheitsventil ausgerüstet sein. Der Druck muss einen Wert haben, der geringer oder gleich dem Maximaldruck (Mit PS gekennzeichnet) des Gefäßes und/oder des Druckgefäßes**

(\* )Als Mindestanlagendruck für DRUCKGEFÄSSE gilt der Wert, bei dem der Druckwächter in Betrieb tritt, beim EXPANSIONSGEFAß der Anlagendruck im erkalten Zustand ohne Umlaufbewegung.

#### EXPANSIONSGEFAß

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Eingriff des Sicherheitsventils der Anlage	Gefäßvolumen nicht geeignet Gefäß leer Vordruck nicht geeignet Gefäß ist sehr heiß Gefäß ist zu heiß	Austausch durch Gefäß mit korrektem Volumen Vordruck wieder herstellen Prüfen Sie, ob der Vordruck 0,2 bar unter dem Druck der Anlage im erkalteten Zustand ohne Umlaufbewegung liegt (innerhalb eines Bereichs von 0,5-3,5 bar) Installation auf Heizkessel-Zufuhrleitungen Installation auf Heizkessel-Zufuhrleitungen
DRUCKGEFAß		
Eingriff des Sicherheitsventils der Anlage	Gefäßvolumen nicht geeignet Gefäß leer Vordruck nicht geeignet Gefäß ist sehr heiß Hochfrequenz-Pumpeneintritt Gefäßvolumen nicht geeignet Gefäß ist laut Vibrationen am Gefäß	Austausch durch Gefäß mit korrektem Volumen Vordruck wieder herstellen Prüfen, dass der Vordruck 0,2 bar unter dem Startwert des Druckwächters liegt (innerhalb eines Bereichs von 0,5-3,5 bar) Austausch durch Gefäß mit korrektem Volumen Prüfen, dass der Vordruck 0,2 bar unter dem Startwert des Druckwächters liegt (innerhalb eines Bereichs von 0,5-3,5 bar) Prüfen, dass der Vordruck 0,2 bar unter dem Startwert des Druckwächters liegt (innerhalb eines Bereichs von 0,5-3,5 bar) Prüfen, dass der Vordruck 0,2 bar unter dem Startwert des Druckwächters liegt (innerhalb eines Bereichs von 0,5-3,5 bar)

#### SELBSTAUSKUNFT

Varem S.p.A. - via Sabbioni, 2 - 35024 Bovolenta (PD) - erklärt, dass diese selbstauskunft in eigener und ausschließlicher Verantwortung verfasst wurde und sich auf folgende Produkte bezieht:

Beschreibung der Produkte: Expansionsgefäße und/oder Membrandruckgefäße

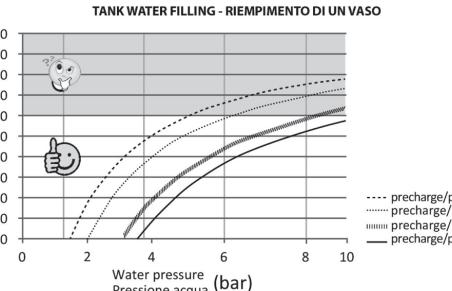
Marke: Varem

Modell/Typ: siehe Deckblatt.

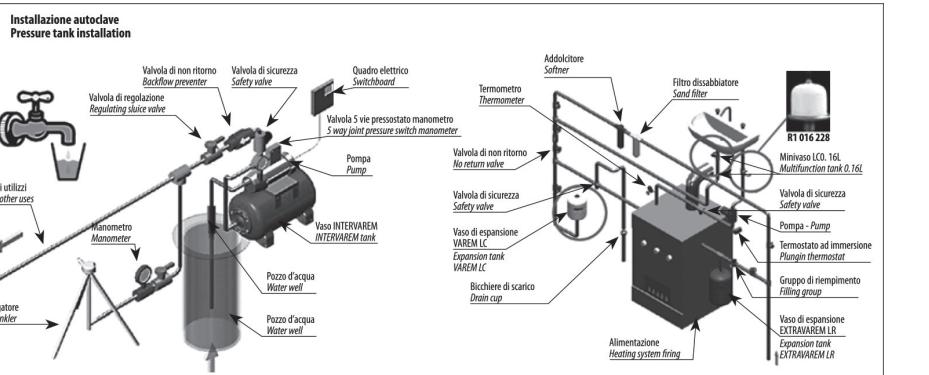
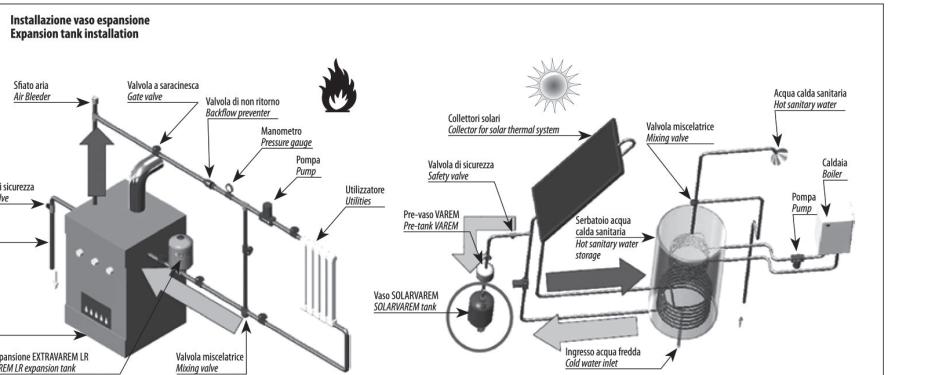
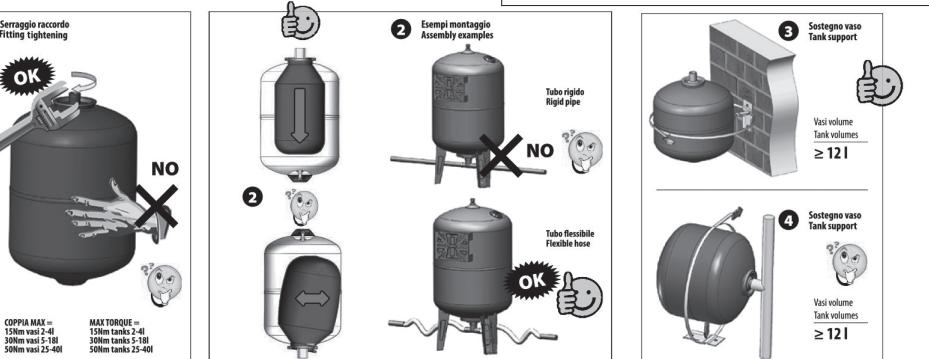
Diese Selbstauskunft gilt nur für Modelle, die zu der in Artikel 4.3 der Richtlinie 2014/68/EU genannten Kategorie gehören, und für Modelle ohne CE-Kennzeichnung, die für den Nicht-EU-Markt bestimmt sind.

Varem S.p.A. erklärt Folgendes: dass die Behälter aus Materialien hergestellt werden, die den geltenden Vorschriften entsprechen;

- gemäß ISO9001 zu arbeiten und über etablierte Kontrollverfahren bei der Abnahme und im Herstellungsprozess zu verfügen;
- die Produkte hydraulisch getestet und auf Vorfülldichtigkeit geprüft werden;
- die Membranen und Behälter in unserem Labor regelmäßigen zyklischen Tests gemäß der Norm EN13831:2009 unterzogen werden.



- Per informazioni igieniche sui prodotti per uso con acqua potabile vedere apposite istruzioni ed autodeclarazione:
- For hygiene-related information on products for use with drinking water, see specific instructions and self-declaration:
- Pour des informations en matière d'hygiène sur les produits destinés à être utilisés avec de l'eau potable, voir les instructions spécifiques et l'autodéclaration :
- Informationen zur Hygiene zu Produkten, die mit Trinkwasser verwendet werden, finden Sie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung und Selbstauskunft:



**VAREM**



ISTRUZIONI PER USO E MANUTENZIONE - INSTRUCTIONS FOR USE AND MAINTENANCE  
INSTRUCTIONS D'UTILISATION ET D'ENTRETIEN - GEBRAUCHS - UND WARTUNGSANLEITUNG

For:

- AQUAVAREM (UD: 8L)
- EXTRAVAREM LC (R1: 0.16, 0.6, 1, 2, 2.5, 5, 8 L)
- EXTRAVAREM LR (5, 8 L)
- FLATVAREM (C1-C2-C6: 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 L)
- FLOVAREM (FV: 3 L)
- INOXVAREM (V2: 1, 2 L)
- INTERVAREM (S2: 5, 33 L)
- MAXIVAREM LC (R6: 60, 80, 100, 150, 200, 250, 300, 400 L)
- MAXIVAREM LS (S3: 50, 60, 80, 100, 150, 200, 300, 500, 750, 1000, 1500, 2000, 3000 L)
- MAXIVAREM LR (R2: 60, 80, 100, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 700, 1000 L)
- PLUSVAREM (S7-S8: 8, 20, 25, 50, 60, 80, 100, 200, 300, 500, 750, 1000; S5: 100-200-300-500-750-1000L)
- SOLARVAREM (R8: 5, 8 L)

AUTODECLARAZIONE - SELF-DECLARATION - AUTODECLARATION - SELBSTAUSKUNFT

Aggiornato 10/06/2024

Codice: CE05 (Revisione 05/2024)

**VAREM**

Sede Legale e Stabilimento: 35024 BOVOLENTA (PD) – Via Sabbioni, 2  
Uff. Amministrativi: 35010 LIMENA (PD) ITALY – Via del Santo, 207

Tel. +39 – 049 8840322 r.a. – Fax +39 – 049 8841399  
http://www.varem.com – E-mail: varem@varem.com

Capitale sociale € 2.600.000 i.v. - Cod. Fisc. e Part. IVA IT 01010270286  
Reg. Imprese Padova n. 17010 - R.E.A. di C.C.I.A.A. PD 169560 - PD 013209 COMME.EST

